

OBERFLÄCHENSCHUTZ FÜR SICHTBAREN BETON

COLORFRESH® · COLORTEC® · PROWALL II





links: un behandelter Beton – Wasser dringt ein
rechts: Wasser perlt ab – mit COLORTEC® MAX
unsichtbar behandelter Beton

Oberflächenschutz – die Outdoor-Jacke für Beton

Wenn es regnet zieht man eine Regenjacke an, oder nimmt einen Schirm in die Hand. Das gilt auch für Beton. Und wenn Sie sich dafür entschieden haben den Baustoff Beton für sichtbar bleibende Außenflächen zu verwenden, dann ist optische Verwitterung immer zu berücksichtigen. Je nach Lage und Oberflächeneigenschaften sind Kalkausblühungen, Vermoosung, Verblässen der Farbe, Frostschäden ... ein evtl. nur schwer zu vermeidendes Ärgernis.

Wenn Sie sich mit dieser „Patina“ nicht anfreunden können, kommt hier die gute Nachricht: Sie können etwas dafür tun, dass der Beton auch lange Zeit neuwertig aussieht und das ist eigentlich ganz einfach. Optisch-ästhetisch neuwertig aussehende Betonflächen erzeugen einen Mehrwert für das Bauwerk. Das gilt gleichermaßen für private, gewerbliche oder öffentliche Gebäude, ganz unabhängig davon, dass Unterhaltskosten für die Reinigungsarbeiten reduziert werden. Anstatt der Regenjacke bzw. dem Schirm verwenden Sie eine „**Hydrophobierung**“ bzw. „**Imprägnierung**“. Wie das genau funktioniert, haben wir in der Grafik dargestellt.

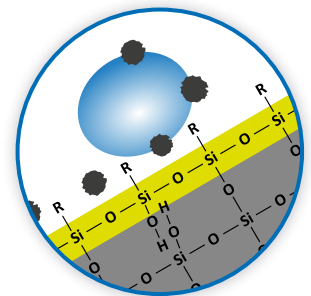
Oberfläche in ungeschütztem Zustand:

Die kapillare Struktur und deren Saugfähigkeit nimmt Feuchtigkeit auf. Die Oberfläche ist hydrophil. Austrocknung führt zu Wasserdampfdiffusion.

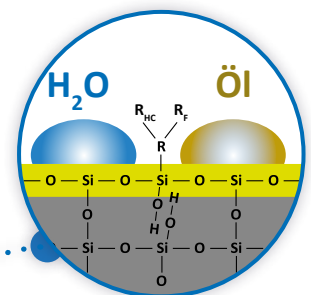
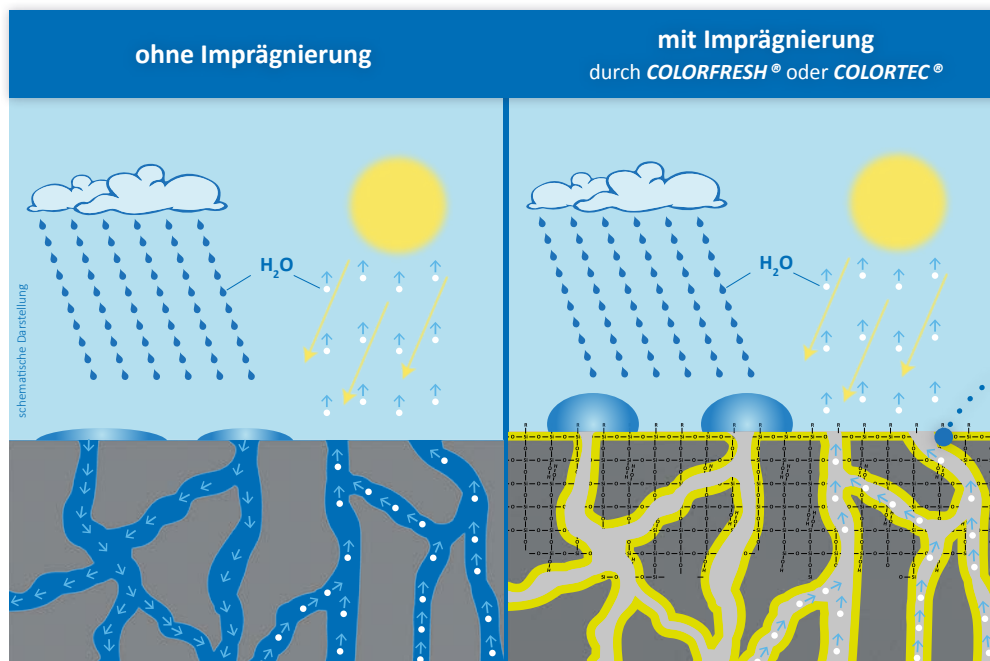
COLORFRESH® und COLORTEC®:

Die kapillare Oberflächenstruktur ist durch ein mikrofeines Netz geschützt. Die Oberfläche erhält im Hydrolyse-Prinzip einen Schutzschirm mit nach oben gerichteten Spitzen und verjüngten Kapillarwänden.

Die Oberflächenspannung von Flüssigkeiten ist nun zu hoch, um in die Struktur eindringen zu können. Wasserdampfdiffusion kann weiterhin stattfinden.



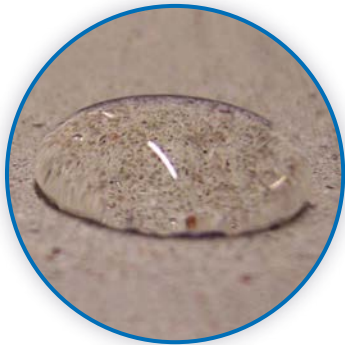
Selbstreinigungseffekt an geneigten bzw. vertikalen Oberflächen.



Je nach Zusammensetzung sind unsere Imprägnierungen **hydrophob** oder **hydrophob und oleophob**.

Anfrage

Es gibt 3 empfohlene Maßnahmen:



Die bereits werkseitig applizierte Imprägnierung von vorgefertigten Betonbauteilen, d.h. bei Beton-Fertigteilen (Architektur-beton), Betonwerkstein, Betonwaren (Pflastersteine, Platten etc.), Terrazzo ...

Vorteil: Die Bauteile sind bereits geschützt, bevor sie an die Baustelle kommen.



Die Hydrophobierung von Wand- und Gestaltungsflächen aus Ort-beton, speziell dann, wenn Sicht-beton hergestellt wird.



Die allgemeine Graffiti-Prophylaxe für Wandflächen aller Art, insbesondere im Außenbereich mit Passantenzugänglichkeit.

Tipp: Kann auch mit vorheriger Imprägnierung/Hydrophobierung kombiniert werden, z.B. im Erdgeschoß. Und das ist sogar optisch unsichtbar möglich.



Unsere Anwendungstechniker bieten individuelle Beratung, Unterstützung bei Bemusterung, Personalschulungen ...

Anfrage

Übrigens: Wir bei **HEBAU** liefern seit den 1980ern Produkte, um Betonoberflächen wirksam, anwendungsfreundlich und effektiv zu schützen und bezeichnen uns als Pioniere dieser Wertsteigerungsmaßnahme.

Und noch was: Unsere Produkte enthalten keine Lösemittel!



Mitglied in:



konstruktiv & kreativ



Graffiti-Prophylaxe – damit Sie sich nicht aufregen müssen wenn's passiert:



Foto: Kundle/Heilmann

mit **PROWALL II** Graffiti-Prophylaxe können Sie Graffiti-Spuren ganz einfach wieder abwaschen

vorher



nachher

Vandalismus ist mittlerweile nicht mehr nur ein Problem öffentlicher Plätze und Gebäude in Großstädten und Ballungszentren. Auch ländliche Regionen und private Bauherren können von Graffiti-Sprayern betroffen werden.

Aber die gute Nachricht ist, dass eine Graffiti-Prophylaxe dafür sorgt die Schmierereien leicht entfernen zu können und die Immobilienwerte zu erhalten.

PROWALL II ist für Wandflächen aller Art geeignet, aber insbesondere im Außenbereich mit Passantenzugänglichkeit empfohlen.

PROWALL II ist ...

- einfach anzuwenden.
- dauerhaft und uv-beständig.
- funktioniert zuverlässig.
- ökologisch: lösemittelfrei.
- nachhaltig: einfache Reinigung mit Hochdruckreiniger, ohne Chemie.



PROWALL II wird auf die Hauswand aufgebracht. Graffiti und andere ungewollten Verschmutzungen sind danach einfach abwaschbar.

Tipp: Kann auch mit vorheriger **HEBAU-Hydrophobierung** kombiniert werden.

Prophylaktischer Oberflächenschutz

	COLORFRESH® intensiv	COLORFRESH® effect	COLORTEC® MAX	COLORTEC® finish	PROWALL II
allgemeiner Anwendungsbereich:	Imprägnierung	Imprägnierung	Imprägnierung	Hydrophobierung	Anti-Graffiti und Schmutzblocker
Beton	✓	✓	✓	✓	✓
Naturstein	○	○	✓	○	✓
Boden	✓	✓	✓	○	-
Wand	✓	✓	✓	✓	✓
Innen	✓	✓	✓	✓	✓
Außen	✓	✓	✓	✓	✓

geeignet für Betonarten:

Fertigteile/Architekturbeton/Sonderteile	✓	✓	✓	✓	✓
Ortbeton/Sichtbeton	✓	○	○	✓	✓
Sonderbetone SVB/GFB/HPC ...	✓	✓	✓	✓	✓
Textilbewehrte Betone	✓	✓	✓	✓	✓
Betonwaren	✓	✓	✓	○	✓
Betonwerkstein	✓	✓	✓	✓	✓
Wetcast-Beton	✓	✓	○	✓	○
Terrazzo	✓	✓	✓	○	-
Industrieböden	✓	○	✓	○	-

geeignet für Oberflächenarten:

glattgeschalt oder mit Matrize strukturiert	✓	-	○	✓	✓
gesäuert	✓	✓	✓	○	✓
gestrahlt	✓	✓	✓	✓	✓
gewaschen	✓	✓	✓	○	✓
gestockt, scharriert ...	✓	✓	✓	✓	✓
geschliffen	✓	✓	✓	○	✓

Eigenschaften:

farblos (d. h. ohne Pigmentierung)	✓	✓	✓	✓	✓
farbvertiefend	✓	✓✓	-	-	-
erzeugt Seidenglanz	✓	-	-	-	-
wässrig/lösemittelfrei	✓	✓	✓	✓	✓
atmungsaktiv/wasserdampfdiffusionsoffen	✓	✓	✓	✓	○
wasserabweisend/hydrophob	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓	✓✓
schmutzabweisend	✓✓	✓	✓	✓	✓
für Lebensmittelkontakt	✓	○	✓	○	✓
ölabweisend/oleophob	✓✓	✓	✓✓	-	✓
UV-beständig	✓	✓	✓	✓	✓
anwendbar auf trockenen Untergrund	✓	✓	✓	✓	✓
anwendbar auf feuchten Untergrund	✓	✓	✓	✓	-

schützt gegen:

Ausblühungen (primär + sekundär)	✓	✓	✓	✓	-
Frostverwitterung	✓	✓	✓	✓	✓
Verlege-/Baustellenverschmutzungen	✓	✓	✓	✓	✓
Speise-/Ölflecken	✓✓	✓	✓	-	✓✓
Kalkschlieren	✓	✓	✓	✓	✓
allgemeine Verschmutzungen	✓	✓	✓	✓	✓
Vermoosung, Veralgung	✓	✓	✓	✓	✓
Verwitterung, Farbverlust	✓	✓	✓	✓	✓
Graffiti	-	-	○	-	✓✓

Zeichenerklärung: ✓ zutreffend ○ bedingt zutreffend - nicht zutreffend

Bitte beachten Sie vor Anwendung grundsätzlich die jeweiligen technischen Merkblätter und führen Sie Vorversuche unter realen Praxisbedingungen und mit ausreichendem Beobachtungs- und Bewitterungszeitraum durch.
Stand 05/2019, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

